

Abstract:

**Kartenmuster. Bilder und Wissenschaft in der Kartographie
von Andrea Sick**

Das Lesen der Karte - ist sie nun traditionelles topografisches "Abbild" oder Satellitenbild - ist zur Orientierung unerlässlich. Insofern steht die Wissenschaft von der Karte (die Kartographie) immer schon auf der Schwelle zu verschiedenen Disziplinen. Sie ist darauf angewiesen, ihr Wissen in weitere (Wissens-)Felder zu übertragen. Die Analyse dieser Übersetzungsarbeit verschränkt notwendig technische Diskurse und medientheoretische Überlegungen.

Diese Arbeit fragt: Wie konstituiert die Kartografie ihr Wissen? Wie können Topographien erkannt werden? Welche Funktion kommt der Karte bei der "Navigation" zu? Wie können Literatur- und Medienwissenschaft über Karten "urteilen"¹?

¹ „Urteilen“ hier verwendet im Sinne von dem „Urteilen“, welches Kant in „Kritik der Urteilskraft“ entwickelt. Dies wird in der Arbeit ausgeführt.